Was ist Dein Beruf oder Deine Berufung?

Ich bin Pfarrerin an der Stadtkirche. Für mich bedeutet Pfarrerin zu sein, im Vertrauen auf Gottes Mitwirken und Handeln Menschen in Begegnung zu bringen, mit sich, mit anderen und mit Gott.

Was sind Deine Gaben?

Ich bin sehr gern im Kontakt mit Menschen in den ganz unterschiedlichen Situationen, in freudigen Momenten wie Taufe oder Hochzeit, ebenso wie in traurigen Zeiten wie beim Abschied nehmen und in Lebenskrisen.

Wer mich etwas kennt, weiß, dass ich beGEISTerungsfähig bin: Gerne greife ich neue Ideen auf bzw. habe meine Antennen auf Empfang für Neues eingestellt. Ich spüre durch Hinhören und im Dasein in dem Moment, was gerade dran ist und was nicht. Dieser Gabe möchte ich in Zukunft noch mehr vertrauen. Musik gehört zu meinem Leben dazu, so auch zu meinem Glaubensleben, v.a. das Singen.

Was ist Dir im Ältestenkreis wichtig? Wofür möchtest Du Dich einsetzen?

Ich bringe mich mit ganzem Herzen an der Stadtkiche ein, damit der Ort mitten in Lörrach zu einem erkenn- und spürbaren geistlichen Zentrum, einer Art Stadtkloster wird. Wichtig ist mir dabei, dass wir gemeinsam Kirche im 21. Jahrhundert immer wieder neu gestalten, Formen finden damit Menschen in Berührung mit Kirche und v.a. mit Gott kommen, die bisher noch keinen Weg zu ihm gefunden haben. Dabei denke ich gerade auch an die Gruppe der 20 – 40-jährigen, die ich schmerzlich bei uns vermisse.

Im Ältestenkreis ist mir eine klare, vertrauensvolle und ehrliche Kommunikation wichtig, dass wir als Leitungsgremium miteinander wachsen und Herausforderungen annehmen anstatt vor ihnen wegzurennen oder sie zu verschweigen.

Ich setze mich gerne dafür ein, dass wir in der Stadt Lörrach und im Dreiländereck eine starke Rolle einnehmen und als Kirche auch Kontrapunkte setzen. Den trinationalen, länderübergreifenden Gedanken möchte ich dabei noch weiter ausbauen und stärken.



Gudrun Mauvais

Ist kontaktfreudig, beGEISTerungsfähig, hat ein offenes Ohr für die Menschen und liebt Musik.